

Theaterstück für Handpuppen: „Die verzauberte Prinzessin“

FIGUREN



Handpuppe
Kasper (oder Prinz)



Handpuppe
Zauberer (oder Hexe)



Handpuppe
Prinzessin (oder Gretel)



Handpuppe
Drache Vinni

Hinweis: Die Geschichte kann leicht abgewandelt werden, je nachdem, welche Figuren zur Verfügung stehen. Die Prinzessin wird hier im Stück in einen Drachen verwandelt, es könnte aber genauso die Großmutter oder eine andere Figur sein. Ein paar Vorschläge stehen oben in Klammern.



Tri-tra-trullala, der Kasper ist jetzt wieder da.

(verheddert sich im Vorhang und sieht nichts mehr)

Huch, hallo, was ist denn das? Hiiiiilfe!! Hört mich jemand?

(die Kinder antworten)

Oh! Ich höre Kinder! Aber ich kann nichts sehen. Hallo, wo seid ihr denn?

(die Kinder antworten)

(kämpft sich aus dem Vorhang heraus)

Hallo Kinder, ah, jetzt kann ich euch sehen. Puh, war das anstrengend. So ein gemeiner Vorhang. Aber jetzt kann es losgehen. Wollt ihr eine spannende Geschichte hören?

(die Kinder antworten)

Stellt euch vor: Die Prinzessin wurde mal verzaubert und ich habe sie gerettet.

(macht eine kurze Pause)

Wie, das glaubt ihr mir nicht?

(die Kinder antworten)

Doch! Doooooch! Ganz ehrlich. Schaut genau zu, dann werdet ihr es schon sehen!

(geht ab)



(kommt auf die Bühne)

Ach, was für ein schöner Tag! Heute scheint die Sonne und da mache ich einen Spaziergang. Huch, ja wer ist denn da? Seid ihr etwa Kinder?

(die Kinder antworten)



(schaut um eine Ecke der Bühne und beobachtet, was passiert)



Ach, Kinder, das ist gut. Denn ich bin ja ganz allein unterwegs. Keiner ist zu sehen ...



(kommt auf die Bühne)

Guten Tag, Prinzessin!



(springt überrascht zur Seite)

Oh, hallo! Wer sind Sie denn?

(zu den Kindern)

Kennt ihr den da? Wer ist denn das?

(die Kinder antworten)



Ich bin der große Zauberer Verschwindefix. Ich kann super gut zaubern und alles verwandeln, was ich will.



(staunend)

Das würde ich gerne mal sehen.



(lacht und nickt)

Kein Problem, dann pass mal auf, kleine Prinzessin.

(Er hebt den Zauberstab/die Hand und sagt beschwörend)

Hokus-pokus-verschwinde-fixi-krachen ... die Prinzessin wird zum Drachen!



(die Prinzessin verschwindet und der Drache erscheint)

(erschrocken)

Oh nein! Was ist denn mit mir los? Wo sind denn meine Arme und meine blonden Haare? Wo ist mein schönes Kleid? Und meine Krone? Was bin ich denn jetzt?

(die Kinder antworten)



Ja, genau! Du bist jetzt ein Drache – hahaha! Und ihr habt alle gesehen, wie gut ich zaubern kann.

(geht ab)



(weint)

Ach, Kinder, was mache ich denn jetzt bloß? Wer könnte mir helfen? Oh, ich weiß es: Der Kasper! Helft ihr mir, den Kasper zu rufen?

(die Kinder rufen den Kasper)

(kommt auf die Bühne)



Wer hat mich gerufen? Kinder, wart ihr das?

(die Kinder antworten)

(sieht den Drachen und erschrickt)

Hiiiiilfe! Ein grünes Monster! Oje, ojemine!! Wo kommt das denn her?



(spricht beruhigend)

Ach Kasper. Ich bin's doch, deine Freundin, die Prinzessin.



Neee! Meine Prinzessin ist nicht grün. Und sie hat einen schöneren Mund. Und eine hübschere Nase. Und:

(er schüttelt sich)

Bäh, sie stinkt nicht so wie du!



Doooch! Bitte, Kasper, glaube mir doch! Kinder, helft ihr mir?

(die Kinder antworten)

Bin ich die Prinzessin?

(die Kinder antworten)



Aber Kinder, die Prinzessin sieht doch ganz anders aus.



Ich wurde vom bösen Zauberer Verschwindenix verzaubert.



Oje, Kinder, sagt mal, stimmt das denn?

(die Kinder antworten)

Hmmm, der böse Zauberer! Na, dann müssen wir den wohl gemeinsam austricksen und die Prinzessin zurückverwandeln. Also, du Drachen-Prinzessin, verstecke dich mal hinter dem Vorhang.

(Drachen-Prinzessin ab)

Und ihr, Kinder, ihr helft mir mal, den Zauberer zu rufen.

(die Kinder antworten)

(kommt auf die Bühne)



Ha, wer ruft denn da so laut? Oh, der Kasper. Hallo mein lieber Freund!

(mit übertriebener Stimme)



Ach, da ist er ja der groooooße Zauberer. Stell dir vor: Gerade war noch so ein seltsamer Drache da und hat behauptet, eine Prinzessin zu sein. Jetzt hat er sich hier hinter dem Vorhang versteckt, weil er sich schämt. Aber, oh groooooßer Zauberer, ich wette, du kannst keinen Drachen in eine Prinzessin verwandeln, oder etwa doch?

(dreht sich zum Vorhang)



Natürlich kann ich das! Pass auf, Kasper! Verschwinde-nix-verschwinde-bux-verschwinde-flux-verschwinde-hin ... der Drache wird zur Prinzessin!

(Kasper steckt den Kopf hinter den Vorhang und trägt die bewusstlose Prinzessin auf die Bühne)



Oh, tatsächlich, da ist die Prinzessin ja wieder! Aber du, du garstiger alter Zauberer – geh bloß weg! Die Kinder haben mir alles erzählt. Ich weiß, dass du die Prinzessin verzaubert hast! Hau ab! Hau ab!

(die Kinder rufen mit dem Kasper)



(beleidigt)

Niemand freut sich darüber, dass ich so toll zaubern kann! Da gehe ich doch lieber nach Hause.

(geht ab)

(die freie Hand schlüpft in die Prinzessin-Handpuppe auf der Bühne)



(setzt sich auf und reibt sich den Kopf)

Oh, oje, tut mir der Kopf weh!

(staunend)

Ach, meine Hände sind ja wieder da ... und mein Kleid ... und meine Krone! Kasper, du bist der Beste. Vielen, vielen, vielen Dank, dass du mich gerettet hast!

(Sie umarmt den Kasper)



Ach, das war doch nicht schwer! Außerdem haben mir die Kinder ganz toll geholfen!



Vielen Dank, Kinder!



So Prinzessin, jetzt sollten wir aber zu mir nach Hause gehen. Meine Großmutter hat einen großen Kuchen gebacken und ich habe jetzt riesigen Hunger!

(Zusammen)

Also, tschüss, Kinder! Bis zum nächsten Mal!

Mehr Theaterstücke finden Sie unter www.haba.de/vorhang-auf